

Themen:

- Neue Jugendrotkreuz Kampagne
- Solferino - Fiaccloata 2007
- Kreiswettbewerb 2007
- Humanitäres Völkerrecht
- und vieles mehr..

Neue Jugendrotkreuz Kampagne

Gut in der Schule und gleichzeitig cool sein. Seinen eigenen Weg finden und gleichzeitig flexibel sein. Genügend Zeit zum Lernen haben, aber auch Party mit Freunden machen. Einen eigenen Stil entwickeln, aber auch immer die richtigen Klamotten tragen. Versuchen, schlank und sportlich zu sein, aber sich gleichzeitig immer – so wie man ist – akzeptieren. Stress aushalten und gelassen bleiben, aber auch immer sein bestes geben.

Das alles sind ganz alltägliche Anforderungen an Kinder und an Jugendliche, die auf den ersten Blick überhaupt nicht überzogen wirken. Wer aber genauer hinsieht, merkt schnell: Viele dieser Anforderungen sind widersprüchlich und es ist kaum möglich, alles gleichzeitig zu erfüllen. Mit diesem Problem stehen Kinder und Jugendliche oft alleine da, obwohl fast jeder und jede darunter leidet. Der Druck wird

meist als gegeben hingenommen und seine Auswirkungen von niemandem wirklich in Frage gestellt. Und genau darum geht es in unserer aktuellen Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“. Sie macht den Druck, dem Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind, zum Thema. Wir als Jugendrotkreuz werfen wichtige gesellschaftliche Fragen auf: Ist es wirklich notwendig, Kinder und Jugendliche immer mehr unter Druck zu setzen? Können wir es uns als Gesellschaft leisten, Kinder schon in frühen Jahren an zu hohen Anforderungen scheitern zu lassen? Ist es wirklich unvermeidbar, dass Jugendliche ihre Versagensängste immer stärker und früher spüren? Ist das der richtige Weg in die Zukunft?

Wir, die Kinder- und Jugendlichen des Jugendrotkreuzes Ostholstein, sagen „nein“ und setzen uns dafür ein, dass Erwachsene die gestiegenen und widersprüchlichen Anforderungen an Kinder und Jugendliche endlich wahrnehmen und ernst nehmen. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche besser unterstützt werden, mit den widersprüchlichen Anforderungen zurechtzukommen. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche trotz der schwierigen Bedingungen nicht verzagen, sondern selbstbewusst und optimistisch in die Zukunft blicken können. Dazu müssen alle ihren Beitrag leisten: Jugendverbände, Familien, Schulen, Medien, Betriebe und Politiker/-innen. Auch wir selbst übernehmen Verantwortung und helfen Kindern und Jugendlichen, besser mit dem Druck zurechtzukommen.

Das Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V. startet mit einer neuen bundesweiten Jugendrotkreuz Kampagne „Deine Stärken – Deine Zukunft Ohne Druck“ in die nächste Jahreshälfte und wird über die kommenden 2 Jahre auf diese mit Aktionen aufmerksam machen.



Neue Jugendrotkreuz Kampagne II

Kinder und Jugendliche unter Druck

++ Gute Noten in der Schule ++ beliebt sein ++ einen Ausbildungsplatz finden ++ topfit und sportlich sein ++ mit den Eltern klar kommen ++ klasse aussehen ++ immer super drauf sein ++

**...das alles ist wichtig für Kinder und Jugendliche.
...das alles wird von ihnen erwartet.
...das alles versuchen sie gleichzeitig zu bewältigen.
...das alles setzt sie unter Druck.**

Kinder und Jugendliche unter Druck reagieren unterschiedlich. Einige kommen damit zurecht. Andere ziehen sich zurück oder geben auf, weil sie Angst haben zu versagen. Sie zweifeln an sich, werden schlimmstenfalls sogar aggressiv oder krank.

Das Jugendrotkreuz macht mit der grenzüberschreitenden Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg den wachsenden Druck zum Thema

Stark in die Zukunft

Wir wollen Kinder und Jugendliche besser auf ihre Zukunft vorbereiten. Dazu brauchen sie:

- * Individuelle Förderung, damit sie ihre Stärken erkennen und nutzen.
- * Die Gewissheit, dass sie ihr Lebensumfeld aktiv gestalten können.
- * Mehr Unterstützung von Politik, Schule, Familie, Medien und Betrieben, damit Kinder und Jugendliche positiv in die Zukunft blicken können.
- * Die Fähigkeit, den gesellschaftlichen Druck zu hinterfragen.



www.deine-staerken.org

Humanitäres Völkerrecht

»» Das humanitäre Völkerrecht (HVR) enthält Regeln, die in Zeiten eines bewaffneten Konfliktes Personen schützen sollen, die nicht oder nicht länger an den Feindseligkeiten teilnehmen und mit denen die angewandten Methoden und Mittel der Kriegsführung begrenzt werden sollen. ««



www.hvr-entdecken.info

DEMNÄCHST AUCH BEI UNS!

Kreiswettbewerb 2007

Wie immer im Mai vom 04. - 06. lud das Jugendrotkreuz zum diesjährigen Kreiswettbewerb aller Altersstufen ein. Austragungsort war die Grund- und Hauptschule in Süsel. Ein diesmal vergleichbar kleiner Wettbewerbsparcours führte uns durch die Straßen der Gemeinde. Auch dabei waren diesmal drei Mannschaften aus dem Kreisverband Plön.

Nach dem Kennenlernen beim Abendbrot am Freitag, stand ein Singstar Wettbewerb auf dem Programm, an dem auch die Gruppenleiter teilnehmen mussten. Nach einigen Stunden des Trällerns und Pfeifens standen hier die Sieger fest. Festzustellen ist an dieser Stelle auch, das Heiko und Stefan wieder einmal ein fast Unschlagbares Sangesduo waren. Leider kamen die Gruppenleiter nicht in die Wertung.

Am Samstag war es dann soweit. 5 Ostholsteiner und 4 Plöner Jugendrotkreuz Mannschaften waren angetreten, um zu zeigen, was sie können, wenn es darum geht, Menschen mittels Erster Hilfe zu versorgen. Einzelkönnen und die Koordination der Hilfeleistung standen hier auf dem Prüfstand. Außerdem mussten sich die Gruppen in Aufgaben zu den Themen „Orientierung mit Karte und Kompass“, „Visionen des Henry Dunant“ und „Mogelpackungen“ beweisen. Samstagabend fand dann der musisch-kulturelle Abend in der Schule statt. Hier mussten die Kinder und Jugendlichen selbst geschriebene Theater- und Musikstücke zum Thema „Du hier?!“ vortragen.

Nach dem Aufräumen am Sonntag fand dann die Siegerehrung statt und diese wartete mit einer faustdicken Überraschung auf. Nach fünf Siegen des Jugendrotkreuzes Pansdorf in Folge siegte die Gruppe aus dem Ortsverein Bad Schwartau diesmal in der Stufe I. Der „Stufe II Pokal“ ging ebenfalls an Bad Schwartau ab. In der Stufe III gewann eine gemischte Gruppen aus den Ortsvereinen Pansdorf & Bad Schwartau

Wir wünschen den Siegergruppen viel Spaß und Erfolg beim den diesjährigen Landeswettbewerben.

Bericht: Heiko Krüger



Kreiswettbewerb 2007 - Impressionen



FIACCOLATA 2007 - Teil I

Solferino im Juni: mind. 35°C Außentemperatur, mind. 40°C gefühlte Temperatur. 7000 Rot Kreuz Mitglieder von Kanada bis Südkorea von Finnland bis Brasilien. Dies sind die Rahmendaten der wohl weltweit größten Zusammenkunft im „Mekka“ für Rot Kreuzler, Solferino. Und Mitten im Geschehen Jugendrotkreuzler und Bereitschaftsmitglieder aus dem DRK Kreisverband Ostholstein!

Deutschland am 20.06.: 20°C, leicht bewölkt.

Am **Mittwoch** hieß es am DRK Ortsverein Bad Schwartau Abschied nehmen. Zehn mutige Jugendrotkreuz- und Bereitschaftsmitglieder wagen eine Fahrt über Nacht nach Italien. Eine Fahrt die uns noch wohl noch Jahre in Erinnerung bleiben sollte. Um 20 Uhr ging es los, nachdem 2 DRK Busse fertig beladen wurden. Über Hamburg, Hannover, Würzburg, München, quer durch Österreich überquerten wir am frühen **Donnerstag** Morgen die Grenze nach Italien. Gegen 11 Uhr kamen wir endlich in Solferino an. Nach einer fast endlos erscheinenden Fahrt durch diese italienische Kleinstadt und Umgebung und einer sehr wackeligen Abfahrt von einem Weinberg hinab, (irgendwie haben wir den Anweisung der örtlichen Bevölkerung nicht ganz folgen können, Italiener halt) erreichten wir endlich das in Castiglione aufgebaute Rot Kreuz Camp „Lydia“. Schnell wurde uns ein Zeltplatz zugewiesen. Hier wurde uns erst richtig klar welche Dimensionen diese Veranstaltung hat. Der restliche Tag blieb der Entspannung und der Erkundung einer örtlichen Pizzeria.

Am **Freitag** morgen startete die „I.O. Massimo Ghio Trophy“ eine Art Internationaler Wettbewerb. Hier mussten Aufgaben zu den Themen Rotkreuz Wissen, Humanitären Völkerrecht oder zur Ersten Hilfe gelöst werden. Heikos mutiger Einsatz mit einem Sprung in einen Fluss, hier sollte er Wasser für seine Teammitglieder schöpfen, endete mit einer kleinen Wunde am Fuß und einer Freifahrt mit einem italienischen Rettungswagen. Eine Aufgabe bestand zum Beispiel darin ein Kino mit Zuschauern zu räumen und anschließend die evakuierten Kinder und Erwachsene zueinander zu führen. Diese Aufgabe erledigten wir zusammen mit Rot Kreuzlern aus Finnland. Nachdem die alle Aufgaben erfüllt wurden, kehrte das Team erschöpft zum Zeltplatz zurück. Am Abend fand die Siegerehrung statt. Immerhin mit einem guten 9. Platz konnten wir den Tag abschließen.

Anschließend wurde im Festzelt noch bis in die Nacht gefeiert.



FIACCOLATA 2007 - Teil II

Am **Samstag** morgen fuhren wir dann in die nahe gelegene Stadt Sirmione um zu shoppen oder im Gardasee zu baden. Spät Mittag war es dann endlich soweit, der Fackelumzug sollte starten. Er startete in Solferino und führt an der Gedenkstätte des Roten Kreuzes an dem jede nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft durch eine Steintafel repräsentiert wird, über verschiedene Täler und Berge nach Castiglione zum Ort wo Henry Dunant die Verletzten aus der „Schlacht von Solferino“ gebracht hat. Dabei wurde der original Weg gelaufen den auch Henry Dunant vor fast 150 Jahren gelaufen ist.

Nach einer mehrstündigen Wartezeit versammelten sich etwa 7000 Umzugsteilnehmer aus aller Welt auf einen Platz in Solferino. Unter dem Applaus der Bevölkerung und unter Begleitung von Gesang und Kapellen setzte sich der Fackelumzug langsam in Bewegung. Besonders eindrucksvoll war hierbei das (fast) jeder Teilnehmer dabei eine Fackel in der Hand trug. Ca. elf Kilometer bahnte sich der Umzug seinen Weg durch Solferino nach Castiglione vorbei an Grabstätten, am Internationalen Rot Kreuz Museum, an der Internationale Rot Kreuz Gedenkstätten und am „Dom von Castiglione“ wo Henry Dunant die Verletzten Soldaten aus der Schlacht von Solferino hingbracht hatte. Hier merkten wir erst, welche Bedeutung das Rote Kreuz für die Bevölkerung dieser Region hat. Nahezu an jedem Haus hing eine Rot Kreuz Fahne. Ob Alt oder Jung tausende Einwohner klatschten beim Vorbeigehen oder versorgten die Teilnehmer mit Essen und Getränken. Einige von uns ließen es sich nicht nehmen, sich während des Fackellaufes mit anderen Rot Kreuzlern aus der Welt abzulichten (s. Foto untern Heiko und Anna mit einem Delegierten aus Korea). Nach 5 Stunden erreichte der Fackelumzug unter seinen Höhepunkt mit einem großen Feuerwerk und des Emporhebens der drei Rot Kreuz Schutzzeichen das Camp.

Am **Sonntag** morgen traten wir dann die Heimreise an und kamen sichtlich geschafft, dafür aber mit vielen Eindrücken kurz nach Mitternacht in Ostholstein an.

Bilder: Anna Dücker & Heiko Krüger
Text: Heiko Krüger



LINK TIPP - Humanitäres Völkerrecht entdecken

Die Website www.hvr-entdecken.info soll neugierig machen, für junge Leute verständliche Informationen rund um das humanitäre Völkerrecht bieten: Ziel des Projektes, das vom Jugendrotkreuz in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Österreich ins Leben gerufen wurde, ist es, Informationen zum Thema in deutscher Sprache zu bündeln und leicht zugänglich zu machen.

Anmeldung noch bis zum 31.07. möglich

Nächsten Termine

JRK Landeswettbewerb I / 2007
29.06. - 01.07.2007 in Rendsburg
Veranstalter: JRK Landesverband

Landestreffen 2007
13.07. - 15.07.2007 in St. Peter
Veranstalter: JRK Landesverband

Standolympiade Bosau
21.07.2007 in Bosau
Veranstalter: JRK OV Bosau

Sommerfahrt des Jugendrotkreuzes
12. 08. - 18.08.2007 nach Heino / Holland
Veranstalter: JRK Kreisverband OH

EH Kurse für Jugendrotkreuzler / SSDler
August / September 2007
Veranstalter: JRK Kreisverband OH



Impressum

DRK Kreisverband Ostholstein e.V. Telefon: 04521 8003 0
Jugendrotkreuz Fax: 04521 8003 27
Waldstrasse 6 E-Mail: info@oh.jrk.de
23701 Eutin

V.i.S.d.P.:
Heiko Krüger
(JRK Leiter)
Mail: heiko@oh.jrk.de

www.oh.jrk.de

